

Gottesdienst zum Jahreswechsel:

Jahreslosung 2021: Lukas 6,36:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“

Musik zum Eingang / Kerze anzünden

Eingangswort

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe und unser Anfang
steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat,
der Bund und Treue hält ewiglich
und der nicht preisgibt das Werk seiner Hände.

Tagesspruch: Ps 31,16a:

16 Meine Zeit steht in deinen Händen...

Jahreslosung 2021: Lk 6,36:

36 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lied 58,1-3.6-7.11: *Nun lasst uns gehen und treten*

1. Nun lasst uns gehn und treten
mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben
bis hierher Kraft gegeben.

2. Wir gehn dahin und wandern
von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen
vom alten bis zum neuen

3. durch so viel Angst und Plagen,
durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken,
die alle Welt bedecken.

6. Ach Hüter unsres Lebens,
fürwahr, es ist vergebens
mit unserm Tun und Machen,
wo nicht dein Augen wachen.

7. Gelobt sei deine Treue,
die alle Morgen neue;
Lob sei den starken Händen,
die alles Herzleid wenden.

11. Sprich deinen milden Segen
zu allen unsern Wegen,
lass Großen und auch Kleinen
die Gnadensonne scheinen.

Eingangspsaln: Psalm 121: *Der treue Menschenhüter*

¹Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

²Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

³Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.

⁴Siehe, der Hüter Israels
schläft noch schlummert nicht.

⁵Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

⁶dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

⁷Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.

⁸Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Eingangsgebet:

Ewiger, gütiger Gott, das vergangene Jahr legen wir zurück
in deine Hände, das Schöne und das Schwere.

Wir danken dir für dein Geleit und deine Güte, für deine
Liebe und Zuwendung.

Wir bitten dich um Trost und Hilfe, Vergebung und Heilung,
damit wir frei werden für einen neuen Anfang.

Schenke uns die Gewissheit, dass uns nichts scheiden
kann von deiner Liebe, die in Jesus Christus ist, deinem
Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in
alle Ewigkeit. Amen.

Schriftlesung: Lukas 10,25-37:

Die Frage nach dem ewigen Leben. Der barmherzige Samariter

²⁵Und siehe, da stand ein Gesetzeslehrer auf, versuchte Jesus und sprach:

Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?

²⁶Er aber sprach zu ihm:

Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?

²⁷Er antwortete und sprach:

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst« (5. Mose 6,5; 3. Mose 19,18).

²⁸Er aber sprach zu ihm:

Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.

²⁹Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus:

Wer ist denn mein Nächster?

³⁰Da antwortete Jesus und sprach:

Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen.

³¹Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber.

³²Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.

³³Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte es ihn; ³⁴und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunde und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

³⁵Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach:

Pflege ihn; und wenn du mehr aus gibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.

³⁶Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste geworden dem, der unter die Räuber gefallen war?

³⁷Er sprach:

Der die Barmherzigkeit an ihm tat.

Da sprach Jesus zu ihm:

So geh hin und tu desgleichen!

Lied 666,1-4: *Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt*

1. Selig seid ihr,
wenn ihr einfach lebt.

Selig seid ihr,
wenn ihr Lasten tragt.

2. Selig seid ihr,
wenn ihr lieben lernt.

Selig seid ihr,
wenn ihr Güte wagt.

3. Selig seid ihr,
wenn ihr Leiden merkt.

Selig seid ihr,
wenn ihr ehrlich bleibt.

4. Selig seid ihr,
wenn ihr Frieden macht.

Selig seid ihr,
wenn ihr Unrecht spürt.

Predigt über Lukas 6,36: Jahreslosung 2021

Lied 64,1-2.5-6: *Der du die Zeit in Händen hast*

1. Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.

Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

2. Da alles, was der Mensch beginnt,
vor seinen Augen noch zerrinnt,
sei du selbst der Vollender.

Die Jahre, die du uns geschenkt,
wenn deine Güte uns nicht lenkt,
veralten wie Gewänder.

5. Und diese Gaben, Herr, allein
lass Wert und Maß der Tage sein,
die wir in Schuld verbringen.

Nach ihnen sei die Zeit gezählt;
was wir versäumt, was wir verfehlt,
darf nicht mehr vor dich dringen.

6. Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:

bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

Fürbittengebet:

Lieber Gott, Vater im Himmel, durch deinen Sohn Jesus Christus lädst du uns ein, barmherzig zu sein und wahrhaftig als deine Kinder zu leben.

Du selbst begegnest uns immer wieder neu mit Gnade und Barmherzigkeit, mit Nachsicht und Vergebung.

Darin finden wir Trost und schöpfen neuen Mut, auch wenn es uns oft nicht gelingt, deinen Willen zu erfüllen. Dafür sind wir dankbar.

Wir leben von deiner Barmherzigkeit! Und weil wir das wissen und spüren, wollen wir auch lernen, barmherzig zu sein und anderen Menschen zu vergeben.

Stärke uns immer wieder darin, dass wir deiner Einladung zur Barmherzigkeit folgen können.

Darum bitten wir dich als den Gott der Barmherzigkeit und im Namen Jesu Christi, unseres Bruders und Herrn.

oder:

Fürbittengebet am Altjahrsabend:¹

Der Du die Zeit in Händen hast,
 hilf uns Abschied zu nehmen, von allem, was war,
 damit wir auf Dich vertrauen, auch im neuen Jahr.

Wir bitten Dich:
 Nimm die Last der Pandemie
 von den Menschen bei uns und weltweit.
 Steh denen bei,
 die 2020 durch Covid-19 Angehörige verloren haben.

Sende deinen Geist der Kraft zu den Armen,
 deren wirtschaftliche Not
 durch die Pandemie immer weiter steigt.
 Wecke Solidarität und Phantasie
 gegen Verzweiflung und Verbitterung.

Segne die Ärztinnen und Ärzte,
 die Pflegerinnen und Pfleger
 überall auf der Welt in den Krankenhäusern
 und Intensivstationen.

Lass gelingen,
 dass die Impfungen die Pandemie bekämpfen,
 damit die Schwachen nicht immer weiter
 darunter leiden müssen.

Wir legen auch die vielen anderen Lasten dieses Jahres
 in Deine Hände:

¹ nach: ezw-info (Eine Welt Zentrum Herne)

Gewalt und Terror,
Menschenverachtung und Verfolgung,
Ausbeutung und Gier.

Wir beten für die Menschen,
die 2020 unter Katastrophen gelitten haben
in Kriegen und Konflikten,
in Erdbeben und Überschwemmungen,
in Ebola und Cholera,
in Heuschreckenplagen und Dürre.

Sei nahe in Hunger und Not
und stärke Solidarität und Hilfe
unter uns Menschen weltweit.

Wir bringen Dir auch
die Enttäuschung über manchen Misserfolg,
weil uns 2020 so oft nicht gelungen ist,
weltweite Gerechtigkeit zu fördern.

Hilf uns, Altes loszulassen,
aber im Einsatz für Gerechtigkeit niemals nachzulassen.

Lehre uns, Abschied zu nehmen von diesem Jahr,
um mit neuer Kraft weiter für das zu arbeiten,
zu streiten und zu beten, wozu Du uns berufen hast.

Denn Du sollst der Anfang und das Ende dieses Jahres
und das A und O unseres Lebens sein.

oder:

Fürbittengebet am Neujahrstag:²

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist,
segne das neue Jahr 2021!

Wir beten für die Kinder,
die in diesem neuen Jahr geboren werden,
überall auf der Welt.

Stelle den Kindern Menschen zur Seite,
die sie in Hunger und Not bewahren.

Segne Projekte und Programme,
in denen Barmherzigkeit gelebt wird
und Menschenkinder gerettet werden.

Wir beten für die Kinder und Jugendlichen,
die in diesem neuen Jahr zur Schule gehen wollen
und Bildung brauchen, überall auf der Welt.

Stelle den Schülerinnen und Schülern Menschen zur Seite,
die ihren Wissenshunger stillen.

Segne Projekte und Programme,
in denen Schule und Bildung gefördert wird,
damit Menschen heranwachsen
und auf eigenen Füßen stehen können.

² ebd

Wir beten für die Frauen und Männer,
die in diesem neuen Jahr Verantwortung übernehmen
für sich und ihre Familien,
für ihre Arbeit und ihre Lebensräume.

Stelle den Erwachsenen Menschen zur Seite,
die sich mit ihnen gemeinsam für das Gute einsetzen.

Segne Projekte und Programme,
in denen weltweit Menschen guten Willens unterstützt
und miteinander vernetzt werden,
damit Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
vorangebracht werden.

Wir beten für die Alten,
die in diesem neuen Jahr
Krankheit und Alter ertragen werden, überall auf der Welt.

Stelle den Alten und Kranken Menschen zur Seite,
die ihnen in Schmerzen und Trauer beistehen.

Segne Projekte und Programme,
in denen weltweit die Würde der Schwachen geachtet wird
und Menschen gepflegt und umsorgt werden.

Du rufst uns zur Barmherzigkeit in unbarmherzigen Zeiten!

Wir bitten Dich:
Durchdringe uns mit Deiner Stimme und Deinem Geist
im Jahr 2021!

Vater unser:

Vater unser im Himmel.
 Geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen:

HERR, segne uns und behüte uns,
 HERR, lass dein Angesicht leuchten über uns
 und sei uns gnädig,
 HERR, erhebe dein Angesicht auf uns
 und gib uns Frieden. Amen.

Lied 490,1-4: *Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder*

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder,
 auch sie, o Herr, ist deine Zeit.

Dich priesen unsre Morgenlieder,
 dir sei die Stille nun geweiht.

2. Wie über Länder, über Meere
 der Morgen ewig weiterzieht,
 tönt stets ein Lied zu deiner Ehre,
 dein Lob, vor dem der Schatten flieht.

3. Kaum ist die Sonne uns entschwunden,
weckt ferne Menschen schon ihr Lauf,
und herrlich neu steigt alle Stunden
die Kunde deiner Wunder auf.

4. So mögen Erdenreiche fallen,
dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit
und wächst und wächst, bis endlich allen
das Herz zu deinem Dienst bereit.

Musik zum Ausgang / Kerze auspusten